

EINLADUNG

„Stadt der Zukunft – Zukunft der Regionen“ lautet das Motto des Wissenschaftstages 2012, zu dem ich Sie in diesem Jahr nach Erlangen einladen darf. Zum mittlerweile sechsten Mal geben Experten einem großen Publikum Einblicke in richtungweisende Entwicklungen zukunftsrelevanter Bereiche unseres Lebens. Wissenschaft und Forschung sind der Motor unseres gesellschaftlichen Fortschritts und prägen auf vielfältige Weise unseren Alltag. Mit den Hochschulen, den außeruniversitären Instituten und den zahlreichen forschungsaktiven Unternehmen vor Ort ist die Metropolregion Nürnberg eine dynamische Wissenschaftsregion, über deren Leistungen der Wissenschaftstag Auskunft gibt.

Einen erkenntnisreichen Wissenschaftstag 2012 wünscht



Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Ratsvorsitzender der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Der Wissenschaftstag hat sich zum wissenschaftlichen Schaufenster der Europäischen Metropolregion Nürnberg entwickelt und wird auch in diesem Jahr zukunftsorientierte und gesellschaftlich wichtige Themen aufgreifen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Bildung kommen ins Gespräch, tauschen sich aus und können konkrete Projekte begründen. Lassen Sie uns die Gelegenheit nutzen, die Herausforderungen anzugehen und den Standort voranzubringen.

Ihr Forum Wissenschaft der EMN



Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske
Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg
Fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft



Wolfgang Dandorfer
Oberbürgermeister der Stadt Amberg
Politischer Sprecher des Forums Wissenschaft



Horst Müller
Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth
Geschäftsführer des Forums Wissenschaft

PROGRAMM

12:00 Uhr	Registrierung vor dem Audimax
13:00 Uhr	Eröffnung durch Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske , Präsident der Universität Erlangen-Nürnberg und fachlicher Sprecher des Forums Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg
	Begrüßung durch Dr. Siegfried Balleis , Oberbürgermeister der Stadt Erlangen und Ratsvorsitzender der Metropolregion Nürnberg, und
	Joachim Herrmann , MdL, Bayerischer Staatsminister des Innern
13:30 Uhr	Günther Oettinger , Kommissar für Energie, Mitglied der Europäischen Kommission
14:00 Uhr	Prof. Dr.-Ing. Siegfried Russwurm , Mitglied des Vorstands der Siemens AG „Perspektiven der Industrie in einer vernetzten Welt“
14.30 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Beginn der Fachpanels: <ul style="list-style-type: none">■ Energie■ Infrastruktur der Kommunikation■ Medizintechnik■ Integration der Kulturen■ Finanzwelt
17.15 Uhr	Resümee von Horst Müller , Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth und Geschäftsführer des Forums Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg
Zwischenspiel	Saxophonquartett Saxomania aus Dozenten der Städtischen Sing- und Musikschule Erlangen
18.00 Uhr	Eröffnung des Ratsempfangs durch Dr. Hans-Martin Rummenhohl , Leiter des Regionalbüros Süd, Deutsche Telekom AG, als Vertreter der Premiumpartner

PANEL ENERGIE

Der beschlossene Ausstieg aus der Kernkraft im Jahr 2022 rückt die un- stet arbeitenden Energielieferanten wie Wind und Sonne in das Zentrum der Betrachtung. Da wir unser Leben und unsere Produktion stetig angelegt haben, lässt sich die schwankende Energiebereitstellung nur durch menschengemachte Speicher und durch intelligenten Abgleich von Angebot und Nachfrage lösen. Diese Maßnahmen kosten Geld. Neben der technischen Entwicklung darf der Zielkonflikt bei Energieversorgung und -verteilung aus ethischer Perspektive nicht vergessen werden.



© Michael Schar und Energietechnik GmbH

Veranstaltungsort: Großer Hörsaal, Neues Hörsaalgebäude Medizin

Moderation: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arlt

- **Dezentrales System zur Speicherung von Elektrizität**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Arlt, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Thermische Verfahrenstechnik sowie Gründungsleiter und Sprecher des Energie Campus Nürnberg
- **Effiziente Nutzung von Abwärme: Eine Chance für die Region**
Prof. Dr.-Ing. Dieter Brüggemann, Leiter des Zentrums für Energietechnik (ZET) der Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Technische Thermodynamik und Transportprozesse
- **Die Energiewende zu Hause – wie ermöglichen intelligente IKT-Lösungen mehr Energieeffizienz?**
Andreas Knobloch, München, T-Systems International GmbH, Vice President Strategy & Communications
- **Energie und Ethik**
Prof. Dr. Peter Dabrock, Universität Erlangen-Nürnberg, Systematische Theologie/Ethik, Mitglied des Deutschen Ethikrates

PANEL INFRASTRUKTUR DER KOMMUNIKATION

Schneller und zuverlässiger Internetzugang ist zu einem dominierenden Standortfaktor für Unternehmen geworden. Die Anforderungen nehmen rasant zu und sind mit preiswerten Lösungen, wie z.B. klassischem DSL, kaum mehr zu erfüllen. Wie lassen sich durch neue technische Lösungen hohe Infrastrukturkosten, steigender Energiebedarf und eine weitere Abkopplung des ländlichen Raumes vermeiden? Ansätze hierzu werden aus Sicht eines führenden großen und eines mittelständischen Unternehmens, der Wissenschaft sowie eines leidenschaftlichen Förderers des ländlichen Raumes mit Hilfe von Informationstechnik vorgestellt und diskutiert.



© PantherMedia

Veranstaltungsort: Hörsaal C

Moderation: Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber

- **Kommunikationsinfrastruktur: Von der Theorie zur Praxis**
Prof. Dr.-Ing. habil. Johannes Huber, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Informationsübertragung
- **Breitbandnetze 2020 aus Sicht der Forschung**
Dr. Rainer Fechner, Alcatel-Lucent Deutschland AG, Mitglied des Vorstands
- **Finanzierbarer Breitbandausbau in Stadt und Land**
Johannes Bisping, Bisping & Bisping GmbH & Co. KG, Lauf a.d. Pegnitz, Geschäftsführer
- **I&K als Schlüssel für die Entwicklung ländlicher Räume und Ansatz für Desurbanisierung**
Prof. i.R. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Informationstechnik sowie Direktor i.R. des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS

PANEL MEDIZINTECHNIK

Das Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg (EMN) ist ein international führender Cluster im Bereich Medizintechnik. Hier sind hoch spezialisierte Forschungseinrichtungen, international führende und zugleich auch viele heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung im Cluster, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Im Panel „Medizintechnik“ geben maßgebliche Akteure dieses Clusters Einblicke in neueste Forschungsthemen.



© Medical Valley

Veranstaltungsort: Kleiner Hörsaal, Neues Hörsaalgebäude Medizin

Moderation: Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler

- **Innovationen in der Medizintechnik und deren Bedeutung für die Krankenversorgung**
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jürgen Schüttler, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Anästhesiologie, Dekan der Medizinischen Fakultät, Direktor der Anästhesiologischen Klinik
- **Innovation durch Kooperation – Beiträge aus dem Medical Valley zur Bewältigung des demografischen Wandels**
Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E.h. Dr. med. h.c. Erich R. Reinhardt, Vorstandsvorsitzender des Medical Valley EMN e.V.
- **Verbesserte Brustkrebserkennung und -diagnostik mit CT – ein Leitprojekt des MVEMN-Clusters**
Prof. Dr. habil. Dr. med h.c. mult. Willi A. Kalender, Universität Erlangen-Nürnberg, Direktor des Instituts für Medizinische Physik
- **Medizintechnik im Kontext einer zukunftsfähigen Demenzversorgung. Optimierungspotenziale durch technikbasierte Prozesse**
PD Dr. Jürgen Zerth, Neuendettelsau, Institutsleiter International DiaLog College and Research Institute (IDC) Fürth

EUROPÄISCHE METROPOLREGION NÜRNBERG

In der Europäischen Metropolregion Nürnberg leben ca. 3,5 Mio. Menschen. Sie erwirtschaften ein BIP von rund 111 Mrd. Euro. Damit gehört die Metropolregion Nürnberg zu den zehn großen Wirtschaftszentren Deutschlands. Sie besteht aus 22 Landkreisen und 11 kreisfreien Städten. Es wurde ein Organisationsmodell entwickelt, dessen demokratisches Kernstück der Rat ist. 55 Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister entscheiden dort über die Strategien. In sieben Fachforen arbeiten rund 400 Akteure aus der gesamten Metropolregion zusammen.

Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Der Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg ist eine zentrale Präsentations-Plattform der gesamten Metropolregion. Das „wissenschaftliche Schaufenster“ Nordbayerns dient dem Austausch mit politischer Landes-, Bundes- sowie europäischer Ebene und dem Kontakt von Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, Bildung und Medien. Die Gastredner unterstreichen die Bedeutung des gesellschaftlichen Ereignisses, an dem ein großer Teil der Entscheider und Multiplikatoren Nordbayerns teilnimmt. Eine begleitende Ausstellung stellt die wissenschaftlichen Einrichtungen der Region, die Premiumpartner sowie lokale Förderer vor. Der Austragungsort des Wissenschaftstags wechselt seit 2007 jährlich durch die Hochschulstandorte der Metropolregion. Gastgeber waren bisher: Nürnberg, Bayreuth, Amberg, Bamberg und Ansbach.

Kulturprogramm

Das Kulturprogramm gestaltet das Saxophonquartett Saxomania aus Dozenten der Städtischen Sing- und Musikschule Erlangen.

Ratsempfang

Zum Ausklang der Tagung lädt der **Rat der Europäischen Metropolregion Nürnberg** die Gäste des Wissenschaftstags zu einem Empfang in die Palmeria, Palmsanlage 3. Hier bietet sich die Möglichkeit, bei original regionalen Speisen und Getränken neue Kontakte zu knüpfen und bereits bestehenden weiter zu vertiefen.



ANMELDUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt bis spätestens Donnerstag, 12. Juli 2012 an das Projektbüro des 6. Wissenschaftstages oder melden Sie sich bequem online an unter:
www.wissenschaftstag.metropolregion-nuernberg.de/anmeldung

Einrichtung

Vorname, Name

Funktion

Straße, Nr.

PLZ Ort

E-Mail

Bitte merken Sie mich für folgendes Panel vor:

- ENERGIE
- INFRASTRUKTUR DER KOMMUNIKATION
- MEDIZINTECHNIK
- INTEGRATION DER KULTUREN
- FINANZWELT

- Ich nehme teil am Empfang des Rats der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Die Teilnahme am 6. Wissenschaftstag ist kostenfrei.

Projektbüro Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg:

Kulturidee GmbH
Singerstraße 26
90443 Nürnberg
Tel.: 0911 81026-0
Fax: 0911 81026-12
wissenschaftstag@metropolregion-nuernberg.de

PANEL INTEGRATION DER KULTUREN



Seit mehr als zehn Jahren fungiert „Integration“ als ein Schlüsselbegriff deutscher Innenpolitik. Bei aller Zustimmung werden Fragen nach der Erbringung von Integrationsleistungen oder von „Leitkultur vs. Multikulti“ kontrovers diskutiert. Zur Debatte stehen auch praktische Fragen: Wie sieht eine Zwischenbilanz der Integrationskurse aus? Welche Konsequenzen werden aus der Einsicht gezogen, dass die Vermittlung guter Sprachkenntnisse schon im frühkindlichen Stadium stattfinden muss? Unter welchen Bedingungen kann der islamische Religionsunterricht die Integration fördern? Welche integrationspolitischen Aufgaben stellen sich für den Arbeitsmarkt und die Berufsausbildung?

Veranstaltungsort: Großer Hörsaal, Alte Mathematik

Moderation: Prof. Dr. Heiner Bielefeldt

Podiumsdiskussion mit:

- Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Menschenrechte und Menschenrechtspolitik, UN-Sonderberichterstatter über Religions- und Weltanschauungsfreiheit
- Prof. Dr. Christoph Bochinger, Universität Bayreuth, Lehrstuhl für Religionswissenschaft
- Prof. Dr. Mathias Rohe, Universität Erlangen-Nürnberg, Fachbereich Rechtswissenschaften, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
- Dr. Manfred Schmidt, Präsident des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (Kooperationspartner im Bündnis „Allianz pro Fachkräfte“)
- PD Dr. Lale Yalçın-Heckmann, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Universität Pardubice, Tschechische Republik

PANEL FINANZWELT

Platzende Vermögenspreisblasen, scheidende systemrelevante Banken, überschuldete Staaten bedrohen die Realwirtschaft weltweit. Das Vertrauen von Verbrauchern, Sparern und Investoren ist auf die Probe gestellt. Was stützt dieses und was könnte es gänzlich erschüttern? Wirtschaftliche Stärke und institutioneller Rahmen haben den Arbeitsmarkt in Deutschland bisher vor drastischen Einbrüchen bewahrt. Kann diese Entwicklung anhalten? Nicht alle Länder und Regionen sind gleichartig betroffen; regionale Arbeitsteilung, Agglomerationskräfte und Nachhaltigkeit kommunaler Finanzen beeinflussen die Krisenresistenz der Regionen.

Veranstaltungsort: Kleiner Hörsaal, Alte Mathematik

Moderation: Prof. Dr. Matthias Wrede

- **Chancen der Regionen angesichts globaler Krisen**
Prof. Dr. Matthias Wrede, Universität Erlangen-Nürnberg, Lehrstuhl für Sozialpolitik und Vorstandsmitglied im Institut für Genossenschaftswesen der FAU
- **Globale Krise und regionaler Arbeitsmarkt**
Prof. Dr. Uwe Blien, IAB Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Forschungsbereichsleiter Regionale Arbeitsmärkte sowie Lehrstuhl für Soziologie der Universität Bamberg, insbesondere Arbeitsmarkt- und Regionalforschung
- **Standortfaktor kommunale Leistungsfähigkeit in der Region – Kommunalfinanzen im Spannungsfeld von europäischem Fiskalpakt, Schuldenbremse und Zukunftsinvestitionen**
Harald Riedel, Finanzreferent der Stadt Nürnberg, Mitglied im Finanzausschuss des Bayerischen Städtetags
- **Zwischen Angst und Zuversicht: Wie reagiert der Verbraucher auf die Krise?**
Prof. Dr. Raimund Wildner, GfK Nürnberg e.V., Vizepräsident und Geschäftsführer sowie Honorarprofessor am Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie der Universität Erlangen-Nürnberg

ANFAHRT



Alternativ:
Von der A 73 (Autobahn „Nürnberg-Bamberg“) Ausfahrt Erlangen-Nord der Beschilderung „Uni-Kliniken“ folgen.

Förderer:



Medienpartner:



Veranstaltungsorte in Erlangen:

- Audimax (Bismarckstraße 1)
- Kleiner Hörsaal, Alte Mathematik (Bismarckstraße 1 ½)
- Großer Hörsaal, Alte Mathematik (Bismarckstraße 1 ½)
- Hörsaal C (Kochstraße 4)
- Großer Hörsaal, Neues Hörsaalgebäude Medizin (Ulmenweg 18)
- Kleiner Hörsaal, Neues Hörsaalgebäude Medizin (Ulmenweg 18)
- ▲ Palmeria (Palmsanlage 3)

Veranstalter:

Europäische Metropolregion Nürnberg
Forum Wissenschaft
Geschäftsstelle
Stadt Fürth – Wirtschaftsreferat
Königsplatz 1, 90762 Fürth
Tel.: 0911 974-1894, Fax: 0911 974-1897
wissenschaftstag@fuerth.de
www.wissenschaftstag.metropolregion-nuernberg.de/anmeldung

Projektbüro:

Kulturidee GmbH
Singerstraße 26, 90443 Nürnberg
Tel.: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12
wissenschaftstag@metropolregion-nuernberg.de
www.kulturidee.de

Titelbild – Collage:

Armin Tauber, Nürnberger Nachrichten
Nürnberger Versicherungsgruppe



wt12



wissenschaftstag
metropolregion nürnberg

STADT DER ZUKUNFT - ZUKUNFT DER REGIONEN

Freitag, 20.07.2012, 13.00 Uhr
Erlangen

Gastgeber:

Universität Erlangen-Nürnberg und Stadt Erlangen

Premiumpartner:

